

Angermaier, U., E. Meierhöfer, et al. (2012). "Funktionelle und strukturelle Auswirkungen von Zahnstörfeldern." Medical Journal for Applied Kinesiology (MJAK) 16/2(Juli 2012): 16-18.

Abstract

Laut Studien finden sich die meisten Herdgeschehen im Kopfbereich und davon die meisten im Zahnbereich. Applied Kinesiology ist eine der besten Methoden, diese ausfindig zu machen. Ein Herdgeschehen ist in der Lage den Gesamtorganismus auf verschiedene Weisen negativ zu beeinflussen. Dies kann auf strukturellem, neurologischem, immunologischem Wege, durch Bakterien und Toxine oder entlang der Meridiane geschehen. Das Wissen um diese verschiedenen Wege kann helfen bestimmte Symptome oder Beschwerdebilder eventuellen Zahnherden zuzuordnen und so die Suche nach vermuteten Herdgeschehen vereinfachen. Auswirkungen eines Herdgeschehens lassen sich über Doppeltherapielokalisation oder mittels spezifischer Nosoden sehr gut und sehr einfach nachprüfen beziehungsweise nachweisen.;

Most focal processes are located in the dental area. Applied Kinesiology is one of the best methods to detect them. These focal processes can affect the body over structural, neurological, immunological, bacterial, toxic and meridian ways. Knowledge of these different ways can help you to correlate the symptoms of the patient to an estimated dental focus. This can be proven by two point TL or nosodes with Applied Kinesiology.

Volltextbestellung

Klicken Sie auf den Adress-Link DAEGAKPAKinD@aol.com, untenstehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank

.....
Bitte senden Sie mir den Artikel

Angermaier, U., E. Meierhöfer, et al. (2012). "Funktionelle und strukturelle Auswirkungen von Zahnstörfeldern." Medical Journal for Applied Kinesiology (MJAK) 16/2(Juli 2012): 16-18.

als pdf.-Datei

- kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-A; ICAK-CH) bzw.
- gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto: 0004360702 der DÄGAK, BLZ: 300060601 (Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):